

Erarbeitung eines integrierten Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes für die Stadt Köthen (Anhalt)

Auftraggeber:

Stadt Köthen (Anhalt)

Name der geplanten Maßnahme:

Gewerbeflächenentwicklungskonzept in Köthen (Anhalt)

verantwortlich:

Stadt Köthen (Anhalt), Dezernat 6, Abteilung Stadtentwicklung
Baudezernentin, Ina Rauer; Ltr. Stadtentwicklung, Dr.-Ing. Frank Amey

Bearbeitungszeitraum:

September 2018 - Dezember 2018

Förderung durch das Programm Sachsen-Anhalt REGIO

Inhalt des Projektes

Durch die Stadt Köthen (Anhalt) wurden die nachfolgenden Leistungsbausteine hinsichtlich der Konzepterstellung für ein Gewerbeflächenentwicklungskonzept definiert.

Leistungsbausteine

1. Zielsetzungen und methodischen Vorgehen
 2. Herausforderungen der Gewerbeflächenentwicklung in Köthen (Anhalt)
 - 2.1. Demografische Entwicklung
 - 2.2. Sozialer Wandel
 - 2.3. Gesellschaftlicher Wandel
 - 2.4. Strukturwandel
 - 2.4.1. Angebot/Nachfrage
 - 2.4.2. Balance zwischen Außen- und Innenentwicklung
 - 2.4.3. Unternutzungen, Brachen
 - 2.4.4. Infrastrukturdefizite
 - 2.4.5. Klimaschutzanpassung
 - 2.4.6. Digitalisierung
 - 2.4.7. Imageprobleme
 - 2.4.8. Nutzungskonflikte
 - 2.4.9. Preiskonkurrenz
 - 2.5. Wirtschaftsstrukturdaten
 - 2.6. Ziele und Aufgaben der Wirtschaftsförderung in Köthen (Anhalt) und ihres Netzwerkes
 3. Bestandsaufnahme und Überprüfung der Entwicklungsziele
 - 3.1. Bestandsaufnahme
 - 3.1.1. Raumplanerische Rahmenbedingungen für den Standort Köthen (Anhalt) und Perspektiven
 - 3.1.2. Aktuelle Wirtschafts- und Branchenstruktur
 - 3.1.3. Analyse der Infrastrukturausstattung
 - 3.1.4. Standortanforderungen der Branchen (Makro- und Mikroanalyse)
 - 3.1.5. Unternehmenssituation (Befragung)
 - 3.1.6. Klimaanpassung und Energieeffizienz in den Gewerbegebieten (Befragung)
 - 3.1.7. Standort- und Marktanalyse (STOMA)
 - 3.1.8. Qualitativer und quantitativer Flächenbestand (Bilanz)
 - 3.1.9. SWOT-Betrachtung der bestehenden Flächen (Außen und Innen)
-

SWOT-Betrachtung der geplanten Flächen (Mikroanalyse Gewerbegebiet Süd und ehem. Flugplatz)

3.1.10 Flächenprognose/Abschätzen des Flächenbedarfs

3.1.9.1. Trends

3.1.9.2. Marktbetrachtung/Wettbewerbsanalyse

3.1.9.3. Beschäftigungsprognose und Fachkräftebedarfe

3.1.9.4. Häufigkeiten Neuansiedlung und Verlagerung

3.1.9.5. Bedarfsuntersuchung aus betrieblicher Sicht (Befragung der Bestandsunternehmen zu den Standortfaktoren und dem Gewerbeflächenbedarf)

3.1.11 Ableitung realistischer Flächenbedarfe

3.2 Flächenkennziffern (Flächensteckbriefe)

4. Strategieentwicklung für ein Gewerbeflächenmanagement (zeit- und nachfragegerechte Bereitstellung von Gewerbeflächen).

4.1 Gewerbegebiete (Befragung und Werkstatt)

4.2 Chancen für eine Kooperation zwischen Hochschule und lokaler Wirtschaft für Forschung und Entwicklung (Analyse, Kooperation, Werkstatt)

5. Maßnahmen zur Umsetzung (Vorschläge)

5.1 Liegenschaftspolitik

5.2 Projektentwicklung an der B6n (Flugplatz und Gewerbefläche Süd)

5.3 Information und Kommunikation

5.4 Verwaltungskooperationen, Unternehmensnetzwerke

5.5 Profilierung, Schwerpunktbereiche

5.6 Unternehmensdatenbank

6. Empfehlungen zum Monitoring

Zeitraum der Projektdurchführung: September bis Dezember 2018
